

Paranota braun, Abdomen mit rundlichen bis längsovalen, ziemlich symmetrisch quer angeordneten dunkleren Fleckchen. Subgenitalplatte dreieckig ausgeschnitten mit verrundeten Loben (15). Ovipositor gerade, nur am Apex leicht abwärts geneigt. Die Cerci erreichen wenigstens dessen Apikalviertel. Maße: Körper 9-12, Pronotum 2-2,4, Postfemur 7,5-9, Ovipositor 7,5-9. Terra typica: Türkei, Icel, 27 km nordöstlich Silifke, Cennet, in der Höhle und deren Eingang, 9.III.1977 R. KINZELBACH et al. leg. Allotypus ♀, Paratypi 6 ♂♂ und 5 ♀♀, alle vom locus typicus. Bis auf 1 ♀ Paratypus, das ich mit dem ausgeliehenen Holotypus an das Museum Maastricht zurücksende, alle in coll. m.

Hier die Beschreibung der neuen Art: Grundfarbe schwarz bis schwarzbraun, Beine hellbraun, Posttibia dunkelbraun, Pronotum flacher ausgegerandet (16), Phallus wie in Fig. 17 (18 = Phallus b. *willemsei*), sonst weitgehend mit *willemsei* übereinstimmend. Maße: Körper 6, Pronotum 1,6, Postfemur 5 mm. Es ist nur der in coll. m. befindliche Holotypus bekannt, der am 10.III.1977 in der Türkei, Cebelib südlich Antakya, Tobrak Su (Dafni Quelle) gefangen wurde (R. KINZELBACH et al. leg.). Ich benenne die Art mit herzlichem Dank nach ihrem Finder

Glandulosa kinzelbachi sp. n.

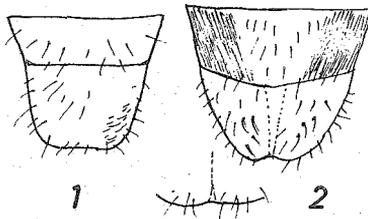
und hoffe, daß es nicht wieder wie bei *willemsei* 45 Jahre dauert, bis weitere ♂♂ und ♀♀ gefunden werden.

Ergänzende Beschreibung von *Tridactylus musicus* HARZ

Am See von Homs, am Westufer des Staudamms, wurden am 2. und 3.III. 1978 von der Nahostexkursion des Zoologischen Instituts der Universität Mainz unter Prof. Dr. R. KINZELBACH weitere Exemplare der oben genannten Art gefangen, die mir eine ergänzende Beschreibung erlauben.

Grundfarbe schwarz, Larven bräunlich mit viel mehr hellen Zeichnungen als die Imagines. Antennen auch dunkel, Verhältnis Stirnbreite:Auge wie 2:1. Die Paranota bis auf den Rand des Hinterecks völlig schwarz. Der vorstehende Teil der Alae überragt die Elytra (09-) 1-1,4 mm. Mittelfemur Länge: Höhe wie 4:1. Die Subgenitalplatte des ♂ wie in Fig. 1, beim ♀ wie in Fig. 2, am Hinterrand stumpfwinklig, letztes Sternum kaum angedeutet bis schwach ausgerandet.

Kurt HARZ



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1_1979](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Ergänzende Beschreibung von Tridactylus musicus HARZ 107](#)